

Tagesordnung I Punkt 1.8 der öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-05-0005

**Zusetzungen zum Doppelhaushalt 2012/2013**

**-Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 22.05.2012-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Es werden die nachstehend aufgeführten Haushaltsveränderungen den entsprechenden Budgets der genannten Haushaltsbereiche zugesetzt.

<b>Maßnahme</b>	<b>Dez.</b>	<b>IM/CO</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>Bemerkungen</b>
1 Schulsanierung / Schulneubau	V	IM	5.000.000€	15.000.000€	Umsetzung nach Prioritätenliste
2 Sporthalle Blücherschule	V	IM	100.000€	3.400.000€	Bei Ablehnung des Punktes „Schulsanierung / Schulneubau“
3 Barrierefreie Schule / Inklusion	V	IM	50.000€	1.000.000€	Planung und Umsetzung
4 Medienentwicklungsplan	V	IM	1.000.000€	1.000.000€	Geräte und Infrastruktur
5 Ausbau der Grundschulkindbetreuung	V	IM	5.000.000€	7.500.000€	Neubau oder Erweiterungsbau
6 Ausbau der Grundschulkindbetreuung	V	CO	250.000€	500.000€	Zusätzliches Personal
7 Rekonstruktion des Monopteros	V	IM	50.000€	100.000€	Freilegung des Sockels und der Stufenanlage
8 Kita-Ausbau	VI	IM	5.000.000€	7.500.000€	Neubau oder Erweiterungsbau
9 Kita-Ausbau	VI	CO	250.000€	500.000€	Zusätzliches Personal
10 Urnenwände	VII	IM	150.000€	150.000€	Aufstellung neuer Wände
11 Fasanerie	VII	CO	15.000€	15.000€	Zuschuss für Tiergehege
12 Tiergarten Mainz-Kastel	VII	CO	25.000€	25.000€	Zuschuss für Unterhaltung und Betrieb
13 Spielplätze	VII	IM	200.000€	200.000€	Neugestaltung Erneuerung vorhandener Plätze

**Beschluss Nr. 0188**

Die Ziffern 6, 9 und 11 des Antrags der FDP-Stadtverordnetenfraktion sind erledigt.  
Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2012

Horschler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .05.2012

Dezernat I/20  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister